

## Dehmel, Richard Fedor Leopold: Das richtige Pferd (1891)

1 Wer schenkt mir ein lebendiges Pferd,  
2 mein Schaukelpferd ist garnichts wert,  
3 es hat so steife Beine;  
4 es stampft nicht, frißt nicht, wiehert nicht,  
5 und macht solch ledernes Gesicht,  
6 es weiß nicht, was ich meine.

7 Wenn mir der Weihnachtsmann ein Pferd,  
8 ein wirklich richtiges Pferd beschert,  
9 dann reit ich über die Brücke,  
10 und reite durch den Kiefernforst  
11 nach Vehlefanzen und Haselhorst,  
12 und noch fünf große Stücke.

13 Dann bin ich mitten in der Welt;  
14 da such ich mir ein Haberfeld  
15 und lasse mein Pferdchen grasen.  
16 Und dann, dann reit ich ans Ende der Welt,  
17 wo der Riese den Regenbogen hält,  
18 und – schick euch 'ne Ansichtspostkarte.

(Textopus: Das richtige Pferd. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40374>)